

Mas baut Vorsprung bei Vuelta aus - Grand-Tour-Debütant siegt

Calar Alto. Der spanische Radprofi Enric Mas hat seinen Vorsprung in der Gesamtwertung der Vuelta ausgebaut. Auf der 12. Etappe bei der Bergankunft am Calar Alto auf einer Höhe von 2.140 Metern kam der 31 Jahre alte Fahrer des Teams Movistar als Sechster ins Ziel, er hatte seine Konkurrenten mit einer Attacke elf Kilometer vor dem Ziel distanziert.

Den Tagessieg sicherte sich der Slowene Jakob Omrzel, der sich damit auf Rang sechs der Gesamtwertung schob. Der Fahrer der Mannschaft Bahrain bestreitet bei dieser Vuelta im Alter von 20 Jahren seine erste Grand Tour. Der Erfolg am Calar Alto ist sein zweiter Sieg als Radprofi.

In der Gesamtwertung hält Mas einen Vorsprung von 1:45 Minuten auf den Slowenen Primož Roglič. Auf Rang drei liegt der Österreicher Felix Gall mit 2:06 Minuten Rückstand. Auf den verbleibenden neun Etappen bis zum Finale in Granada stehen noch zwei weitere Bergankünfte im Hochgebirge an. Allerdings auch ein 32 Kilometer langes, flaches Einzelzeitfahren, bei dem Roglic sowohl Mas als auch Gall deutlich Zeit abnehmen dürfte. Mas wäre der erste Spanier seit 12 Jahren, der die Spanien-Rundfahrt gewinnt. Der letzte spanische Sieger war 2014 Alberto Contador. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/529372.radsport-mas-baut-vorsprung-bei-vuelta-aus-grand-tour-debutant-siegt.html>